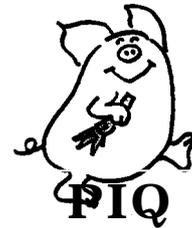


8 ANHANG

Vordruck für ein Betriebsprotokoll

Projekt für integrierten Tierschutz und
Qualitätssicherung bei Schlachtschweinen

**I. Allgemeine Angaben**

Name:.....

Adresse:.....

Datum:..... Betriebs-Nr.:

Betriebsform: reiner Mastbetrieb Kombibetrieb Wird unterteilt in: Vor-, Mittel- und Endmast Vor- und Endmast -> **S. 7-12 weglassen**keine Unterteilung

Herkunft der Masttiere:

Viehhändler: Anzahl der Zulieferbetriebe:Ferkelerzeuger: Wie viele Ferkelerzeuger:

(bei Kombibetrieb: außer eigenen)

Ringferkel:

Rasse der Masttiere:

Gibt der Zulieferer eine Bescheinigung über das Freisein von bestimmten
Erkrankungen mit? (außer Ak) Ja Nein

Wenn "Ja", welche?

.....

II. Vormastbereich (Seite 1/5)

Anzahl vorhandener Mastplätze

Anzahl der durchschnittlich belegten Mastplätze:

Anzahl Neuaufstellungen pro Jahr

Durchschnittliche Anzahl der pro Durchgang neu aufgestellten Tiere

Durchschnittliches Aufstellungsgewichtkg
 (/ Aufstellungsalter von Wochen ??)

Tiere bleiben im Vormaststall bis zu einem Durchschnittsgewicht von kg
 (/Umstellungsalter von Wochen ??)

Wird der Stall vor Neubelegung geheizt ? Ja Nein

Handelt es sich um einen Dunkelstall ? Ja Nein

Lüftung: Unterdruck Überdruck Gleichdruck Offenstall

Entmistung: Gülle wie oft abgelassen ?.....

Treib-/ Schwemm-/ Schwerkraftentmistung: Stau-/ Wechselstaukanal:

Staurinne: Badewanne/ Vakuum: Spülsystem:

Seilzugentmistung: Schubstange:

Stall (Nummer)	Stallunter- abteilung	Länge	Breite	Anzahl der Buchten	Gewicht der Tiere	Anzahl der Tiere

Sind die Stallunterabteilungen vollständig voneinander getrennt?
 Ja Nein keine Unterabteilungen vorhanden

Sind Kontakte zwischen den Tieren verschiedener Unterabteilungen möglich?
 Ja Nein

Sind die Buchten vollständig voneinander getrennt?
 Ja Nein keine Buchtentrennung vorhanden

Sind Kontakte zwischen den Tieren verschiedener Buchten möglich?
 Ja Nein

II. Vormastbereich (Seite 2/5)

Aufstallung der Tiere: kontinuierlich

Rein-Raus-Verfahren: total

abteilweise

Eine Reinigung der Ställe erfolgt regelmäßig

manchmal

selten/nie

Es schließt sich eine Desinfektion an: regelmäßig

manchmal

selten/nie

Die Reinigung erfolgt: nach Buchten

nach Stallunterabteilungen

gesamter Stall

Dauer der Leerzeit: Tage

Gibt es eine Quarantäne? Ja Nein

Wie lange halten sich die Tiere dort auf? Tage

Werden Tiere während der Vormast in andere Buchten umgestallt? Ja

Nein

Wenn ja, wie häufig pro Woche?

Gibt es eine Hygieneschleuse in den einzelnen Ställen? Ja Nein teilw.

Werden Kleidung Ja Nein teilw.

Stiefel gewechselt? Ja Nein teilw.

II. Vormastbereich (Seite 3/5)

Wie werden die Tiere gehalten? Stroh
 Vollspalten
 Teilspalten Wieviel Prozent bestehen aus Spalten? %
 Liegt der Teilspaltenbereich an der Außenwand
 am Mittelgang
 durchzieht die Bucht
 Haben die Tiere einen Außenauslauf? Ja Nein

Welche Art von Futter wird eingesetzt?

- betriebseigenes zugekauft
- flüssiges trockenes
- geschrotetes pelletiertes

Wie wird das Futter gelagert? Innensilo Außensilo
 Schüttung gesackt

Wie ist das Futter strukturiert? grob fein

Wie wird das Futter verabreicht? restriktiv ad libitum

Wie wird das Futter zugeteilt: per Hand Rohrleitung
 Automat Futterwagen Bodenfütterung

Wie häufig wird Futter geliefert? Abstände von (Wochen)

pH-Wert des Flüssigfutters?

Wird dem Futter oder dem Trinkwasser :

Säure zugesetzt? Ja Nein Welche?

Wurde innerhalb der letzten 6 Monate das Futter gewechselt? Ja Nein

Wann wurde gewechselt?.....

Vonnach.....

Wurde der Mischbetrieb in den letzten 6 Monaten gewechselt? Ja Nein

II. Vormastbereich (Seite 4/5)

Ist eine Liste der Futterkomponenten verfügbar? Ja Nein
 Von welchem Mischbetrieb stammt das Futter?.....

Kupfergehalt - während der Vormast?mg/kg.

Rohproteingehalt - während der Vormast?mg/kg.

Gehalt an verdaul. Protein - während der Vormast?mg/kg.

Wird Molke verfüttert? Ja Nein

Wird eine vorbeugende Behandlung (Metaphylaxe) durchgeführt?
 regelmäßig Wann?
 manchmal
 selten/nie

Wogegen richtet sich die Metaphylaxe?

Atemwegsproblem Präparat/Dauer:/..... (d)

Dysenterie Präparat/Dauer:/..... (d)

Entwurmung Präparat/Dauer:/..... (d)

Werden Probiotika eingesetzt?

Welche?..... Dauer?Tage

Werden Wachstumsförderer eingesetzt?

Welche?..... Dauer?Tage

Werden andere Futterzusätze eingesetzt? a).....

b).....c).....

II. Vormastbereich (Seite 5/5)

Impfungen der Tiere: keine Ak

Influenza

APP

PRRS

Andere:.....

Trat innerhalb der letzten 6 Monate ein Bestandsproblem auf ? Ja Nein

Wurde daraufhin eine Bestandsbehandlung durchgeführt ? Ja Nein

ganzer Bestand Teilbestand

Wie oft pro Mastdurchgang erfolgte eine Bestandsbehandlung?.....

Erkrankungen:

Atemwegsproblem Präparat/Dauer:/.....(d)

Durchfallerkrankung Präparat/Dauer:/.....(d)

Dysenterie Präparat/Dauer:/.....(d)

..... Präparat/Dauer:/.....(d)

Mittelmastbereich vorhanden Ja Nein

(bei "Nein" weiter mit dem "Endmast-Fragebogen")

III. Mittelmastbereich (Seite 1/5)

O = gleiche Angaben wie im Vormastbereich //Fett = in jedem Fall abfragen

Anzahl vorhandener Mastplätze **O**
 Anzahl der durchschnittlich belegten Mastplätze:

Anzahl Neuaufstellungen pro Jahr

Durchschnittliche Anzahl der pro Durchgang neu aufgestellten Tiere

Handelt es sich um einen Dunkelstall ? Ja Nein

Lüftung: Unterdruck Überdruck Gleichdruck Offenstall

Entmistung: Gülle wie oft abgelassen ?.....

Treib-/ Schwemm-/ Schwerkraftentmistung: Stau-/ Wechselstaukanal:

Staurinne: Badewanne/ Vakuum: Spülsystem:

Seilzugentmistung: Schubstange:

Durchschnittliches Aufstallungsgewichtkg
 (/ Aufstallungsalter von Wochen ??)

Tiere bleiben im Mittelmaststall bis zu einem Durchschnittgewicht v. kg
 (/Umstellungsalter von Wochen ??)

Stall (Nummer)	Stallunter- abteilung	Länge	Breite	Anzahl der Buchten	Gewicht der Tiere	Anzahl der Tiere

Sind die Stallunterabteilungen vollständig voneinander getrennt? **O**
 Ja Nein keine Unterabteilungen vorhanden

Sind Kontakte zwischen den Tieren verschiedener Unterabteilungen möglich?
 Ja Nein

III. Mittelmastbereich (Seite 2/5)

Sind die Buchten vollständig voneinander getrennt? **O**
 Ja Nein keine Buchtentrennung vorhanden
 Sind Kontakte zwischen den Tieren verschiedener Buchten möglich?
 Ja Nein

Aufstallung der Tiere: kontinuierlich **O**
 Rein-Raus-Verfahren: total
 abteilweise
 Eine Reinigung der Ställe erfolgt regelmäßig
 manchmal
 selten/nie
 Es schließt sich eine Desinfektion an: regelmäßig
 manchmal
 selten/nie
 Die Reinigung erfolgt: nach Buchten
 nach Stallunterabteilungen
 gesamter Stall
 Dauer der Leerzeit: Tage

Gibt es eine Quarantäne? Ja Nein **O**
 Wie lange halten sich die Tiere dort auf? Tage

Werden Tiere während der Mittelmast in andere Buchten umgestallt? **O**
 Ja Nein -> Wenn ja, wie häufig pro Woche?

Gibt es eine Hygieneschleuse in den einzelnen Ställen? **O**
 Ja Nein teilw.
 Werden Kleidung Ja Nein teilw.
 Stiefel gewechselt? Ja Nein teilw.

III. Mittelmastbereich (Seite 3/5)

Wie werden die Tiere gehalten? Stroh **O**
 Vollspalten
 Teilspalten Wieviel Prozent bestehen aus Spalten? %
 Liegt der Teilspaltenbereich an der Außenwand
 am Mittelgang
 durchzieht die Bucht

Welche Art von Futter wird eingesetzt? **O**
 - betriebseigenes zugekauft
 - flüssiges trockenes
 - geschrotetes pelletiertes

Wie wird das Futter gelagert? Innensilo Außensilo
 Schüttung gesackt

Wie ist das Futter strukturiert? grob fein
 Wie wird das Futter verabreicht? restriktiv ad libitum
 Wie wird das Futter zugeteilt: per Hand Rohrleitung
 Automat Futterwagen Bodenfütterung

Wie häufig wird Futter geliefert? Abstände von (Wochen)

pH-Wert des Flüssigfutters?

Bei Flüssigfütterung oder im Trinkwasser:
 Wird dem Futter oder dem Trinkwasser :
 Säure zugesetzt? Ja Nein Welche?

Wurde innerhalb der letzten 6 Monate des Futter gewechselt? Ja Nein
 Wann wurde gewechselt?.....
 Vonnach.....

Wurde der Mischbetrieb in den letzten 6 Monaten gewechselt? Ja Nein

III. Mittelmastbereich (Seite 4/5)

Ist eine Liste der Futterkomponenten verfügbar? Ja Nein **O**
 Von welchem Mischbetrieb stammt das Futter?.....
Kupfergehalt - während der Mittelmast?mg/kg.
Rohproteingehalt - während der Mittelmast?mg/kg.
Gehalt an verdaul. Protein - während der Mittelmast?mg/kg.

Wird Molke verfüttert? Ja Nein **O**

Wird eine vorbeugende Behandlung (Metaphylaxe) durchgeführt?
 regelmäßig Wann?
 manchmal
 selten/nie
Wogegen richtet sich die Metaphylaxe?
 Atemwegsproblem Präparat/Dauer:/..... (d)
 Dysenterie Präparat/Dauer:/..... (d)
 Entwurmung Präparat/Dauer:/..... (d)

Werden Probiotika eingesetzt? **O** Mittelmast
 Welche?..... Dauer?Tage

Werden Wachstumsförderer eingesetzt? **O**
 Mittelmast Welche?..... Dauer?Tage

Werden andere Futterzusätze eingesetzt? a)..... **O**
 b).....c).....

III. Mittelmastbereich (Seite 5/5)

Trat innerhalb der letzten 6 Monate ein Bestandsproblem auf ?

Ja Nein

Wurde daraufhin eine Bestandsbehandlung durchgeführt ? Ja Nein

ganzer Bestand Teilbestand

Wie oft pro Mastdurchgang erfolgte eine Bestandsbehandlung?.....

Erkrankungen:

Atemwegsproblem Präparat/Dauer:/.....(d)

Durchfallerkrankung Präparat/Dauer:/.....(d)

Dysenterie Präparat/Dauer:/.....(d)

..... Präparat/Dauer:/.....(d)

IV. Endmastbereich (Seite 1/5)

O = gleiche Angaben wie im Vormastbereich bzw. Mittelmastbereich
Fett = in jedem Fall abfragen

Anzahl vorhandener Mastplätze	O
Anzahl der durchschnittlich belegten Mastplätze:	
Anzahl Neuaufstellungen pro Jahr	
Durchschnittliche Anzahl der pro Durchgang neu aufgestellten Tiere	
Handelt es sich um einen Dunkelstall ? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Lüftung: Unterdruck <input type="checkbox"/> Überdruck <input type="checkbox"/> Gleichdruck <input type="checkbox"/> Offenstall <input type="checkbox"/>	
Entmistung: Gülle <input type="checkbox"/> wie oft abgelassen ?.....	
Treib-/ Schwemm-/ Schwerkraftentmistung: <input type="checkbox"/> Stau-/ Wechselstaukanal: <input type="checkbox"/>	
Staurinne: <input type="checkbox"/> Badewanne/ Vakuum: <input type="checkbox"/> Spülsystem: <input type="checkbox"/>	
Seilzugentmistung: <input type="checkbox"/> Schubstange: <input type="checkbox"/>	

Durchschnittliches Aufstallungsgewichtkg <i>(/ Aufstallungsalter von Wochen ??)</i>
Tiere bleiben im Endmaststall bis zu einem Durchschnittgewicht vom kg <i>(/Umstellungsalter von Wochen ??)</i>

Stall (Nummer)	Stallunter- abteilung	Länge	Breite	Anzahl der Buchten	Gewicht der Tiere	Anzahl der Tiere

Sind die <u>Stallunterabteilungen</u> vollständig voneinander getrennt? O
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> keine Unterabteilungen vorhanden <input type="checkbox"/>
Sind Kontakte zwischen den Tieren verschiedener Unterabteilungen möglich?
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

IV. Endmastbereich (Seite 2/5)

Sind die Buchten vollständig voneinander getrennt? **O**
 Ja Nein keine Buchtentrennung vorhanden
 Sind Kontakte zwischen den Tieren verschiedener Buchten möglich?
 Ja Nein

Aufstallung der Tiere: kontinuierlich **O**
 Rein-Raus-Verfahren: total
 abteilweise
 Eine Reinigung der Ställe erfolgt regelmäßig
 manchmal
 selten/nie
 Es schließt sich eine Desinfektion an: regelmäßig
 manchmal
 selten/nie
 Die Reinigung erfolgt: nach Buchten
 nach Stallunterabteilungen
 gesamter Stall
 Dauer der Leerzeit: Tage

Gibt es eine Quarantäne? Ja Nein **O**
 Wie lange halten sich die Tiere dort auf? Tage

Werden Tiere während der Endmast in andere Buchten umgestallt? **O**
 Ja Nein -> Wenn ja, wie häufig pro Woche?

Gibt es eine Hygieneschleuse in den einzelnen Ställen? **O**
 Ja Nein teilw.
 Werden Kleidung Ja Nein teilw.
 Stiefel gewechselt? Ja Nein teilw.

IV. Endmastbereich (Seite 3/5)

Wie werden die Tiere gehalten? Stroh **O**
 Vollspalten
 Teilspalten Wieviel Prozent bestehen aus Spalten? %
 Liegt der Teilspaltenbereich an der Außenwand
 am Mittelgang
 durchzieht die Bucht

Welche Art von Futter wird eingesetzt? **O**
 - betriebseigenes zugekauft
 - flüssiges trockenes
 - geschrotetes pelletiertes

Wie wird das Futter gelagert? Innensilo Außensilo
 Schüttung gesackt

Wie ist das Futter strukturiert? grob fein
 Wie wird das Futter verabreicht? restriktiv ad libitum
 Wie wird das Futter zugeteilt: per Hand Rohrleitung
 Automat Futterwagen Bodenfütterung

Wie häufig wird Futter geliefert? Abstände von (Wochen)

pH-Wert des Flüssigfutters?

Wird dem Futter oder dem Trinkwasser :
 Säure zugesetzt? Ja Nein Welche?

Wurde innerhalb der letzten 6 Monate des Futter gewechselt? Ja Nein
 Wann wurde gewechselt?.....
 Vonnach.....

Wurde der Mischbetrieb in den letzten 6 Monaten gewechselt? Ja Nein

IV. Endmastbereich (Seite 4/5)

Ist eine Liste der Futterkomponenten verfügbar? Ja Nein **O**
 Von welchem Mischbetrieb stammt das Futter?.....
Kupfergehalt - während der Endmast?mg/kg.
Rohproteingehalt - während der Endmast?mg/kg.
Gehalt an verdaul. Protein - während der Endmast?mg/kg.

Wird Molke verfüttert? Ja Nein **O**

Wird eine vorbeugende Behandlung (Metaphylaxe) durchgeführt?
regelmäßig **Wann?**
manchmal
selten/nie
Wogegen richtet sich die Metaphylaxe?
Atemwegsproblem **Präparat/Dauer:**/..... (d)
Dysenterie **Präparat/Dauer:**/..... (d)
Entwurmung **Präparat/Dauer:**/..... (d)

Werden Probiotika eingesetzt? **O** **Mittelmast**
 Welche?..... **Dauer?**Tage

Werden Wachstumsförderer eingesetzt? **O**
Mittelmast Welche?..... **Dauer?**Tage

Werden andere Futterzusätze eingesetzt? a)..... **O**
 b).....c).....

IV. Endmastbereich (Seite 5/5)

Trat innerhalb der letzten 6 Monate ein Bestandsproblem auf ?

Ja Nein

Wurde daraufhin eine Bestandsbehandlung durchgeführt ? Ja Nein
 ganzer Bestand Teilbestand

Wie oft pro Mastdurchgang erfolgte eine Bestandsbehandlung?.....

Erkrankungen:

Atemwegsproblem Präparat/Dauer:/.....(d)

Durchfallerkrankung Präparat/Dauer:/.....(d)

Dysenterie Präparat/Dauer:/.....(d)

..... Präparat/Dauer:/.....(d)

Wie oft im Jahr werden im Durchschnitt Schweine an den Schlachthof geliefert? pro Jahr

Wie viele Tiere sind es im Durchschnitt?.....

Wie hoch ist das Endgewicht?.....kg

Wie lange dauert die Mast im Mittel? Tage

Wie hoch ist die mittlere tägliche Zunahme? g/Tag

Wie hoch ist im Durchschnitt die Verlustrate pro Mastdurchgang?.....%

Wie hoch sind die durchschnittl. Tierarzkosten/ Schwein ? :.....DM

Gibt es einen Abholraum? Ja Nein

V. Verladung

die letzte Fütterung erfolgt Stunden vor dem Transport			
die	Verladung	erfolgt	durch:
Besitzer <input type="checkbox"/>	Angestellte/	Familienmitglieder	<input type="checkbox"/>
Spediteur/ Fahrer <input type="checkbox"/>	dieser darf	Ställe betreten	<input type="checkbox"/>
beim Austrieb müssen die Tiere ein Gefälle von ca.% eine Steigung von ca.% überwinden können waagrecht verladen werden <input type="checkbox"/>			
als Treibhilfen werden: Sichtwände <input type="checkbox"/> Stöcke <input type="checkbox"/> Viehtreiber <input type="checkbox"/> Lärm, Zurufe, Händeklatschen <input type="checkbox"/> eingesetzt			
Gibt es eine Beleuchtung an der Verladestelle: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
während der Mast erfolgt ein Training?: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
wenn ja,	durch Umtrieb vom Vor-	in den Mittel-/	Endmaststall <input type="checkbox"/>
	durch Umtrieb von einer	Bucht in eine	andere <input type="checkbox"/>
	durch gezielte Übungen		<input type="checkbox"/>
Das Verladen erfolgt zu festen Uhrzeiten: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
wenn ja, wann (Zeitraum angeben)? Uhr			
Gibt es in der Regel eine Wartezeit nach dem Verladen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
wenn ja, wie lange? (ca.)		Minuten	
Sind Sie Selbstfahrer: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
wenn nein, wieviel Spediteure sind beteiligt?			